



Aus der Ratsstube

Text und Foto: Gemeindeganzlei

Grundgebühr Abfallwirtschaft

Für die Mitfinanzierung der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft wird eine jährliche Grundgebühr pro Wohneinheit in Rechnung gestellt. Gemäss Tarifanhang des Abfallreglements beläuft sich diese auf Fr. 65.00 pro Einheit. Aufgrund des im letzten Jahres erzielten Ertragsüberschusses und der guten Finanzlage der Spezialfinanzierung «Abfallwirtschaft» hat der Gemeinderat entschieden, wie im letzten Jahr, für das Jahr 2022 nur eine reduzierte Grundgebühr von Fr. 40.00 pro Wohneinheit in Rechnung zu stellen.

Jugendkommission Rued

Bernhard Imboden, Rechtenstrasse 216, hat das Amt als Präsident der Jugendkommission Rued, per 1. Juli 2022, an Marco Grünenfelder weitergegeben. Bernhard Imboden hat sich während 12 Jahren sehr in der Jugendkommission engagiert, die letzten sechs Jahre als Präsident. Er hat massgeblich dazu beigetragen, dass der Jugendraum im Schulhaus Walde zu einem beliebten Treffpunkt für die Jugendlichen im Ruedertal geworden ist. Der Gemeinderat dankt Bernhard Imboden herzlich für das langjährige Engagement und Marco Grünenfelder für die Bereitschaft, dieses anspruchsvolle Amt zu übernehmen.

Naturschutzkommission

Der Gemeinderat hat Kevin Brunner, Hirschweid 740, für den Rest der laufenden Amtsperiode 2022/25 als zusätzliches Mitglied der Naturschutzkommission Schmiedrued gewählt. Herzlichen Dank für die Mitarbeit in der sehr aktiven Naturschutzkommission.

Anhörung zu kantonalen Vorlagen

Der Gemeinderat hat zu den auf kantonaler Ebene geplanten Änderungen im Energiegesetz sowie im Waldgesetz eine Stellungnahme eingereicht. Den vorgesehenen Anpassungen wird mit einigen Vorbehalten zugestimmt.

Baubewilligungen

- An Markus Würgler, Waltersholz 211, ist die Baubewilligung für den Um- und Anbau des Milchviehlaufstalls auf den Parzellen 327 und 347, Waltersholz, erteilt worden.

- An Thomas Pierrehumbert und Aleš Šinko, Matt 291, ist die Teil-Baubewilligung für den Einbau eines Stückholzofens und den Neubau eines Kamins beim Einfamilienhaus Matt 291, Parzelle 1149, erteilt worden.

Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderats

Am 25. September 2022 findet für den aus gesundheitlichen Gründen zurücktretenden Gemeinderat Peter Stalder die Ersatzwahl statt. Bis zum Ablauf der Anmeldefrist sind bei der Gemeindeganzlei Thomas Pierrehumbert, geb. 1980, Matt 291 und Martin Vinzens, geb. 1993, Schürstrasse 594, als Kandidaten angemeldet worden. Am Wahltag sind jedoch nicht nur die beiden angemeldeten Personen wählbar. Im ersten Wahlgang kann grundsätzlich jede/jeder in der Gemeinde Schmiedrued wahlfähige Stimmberechtigte als Kandidatin/Kandidat gültige Stimmen erhalten.

TV/DTV Schmiedrued 125-Jahr-Jubiläum

Für die Durchführung der Jubiläumsfeier des TV/DTV Schmiedrued, am 1. Oktober 2022, wurde die Bewilligung für den Ausschank von Spirituosen an Einzelanlässen erteilt.

Feuerweiher Löhren

Zum Schutz der im letzten Jahr eingebauten Teichfolie beim Feuerweiher Löhren wird nun noch eine Kantenabdeckung montiert. Der Auftrag für die Ausführung dieser Arbeiten wurde an die Firma Fäs Installationen, Schöffland, erteilt.

Gestaltung Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Schiltwald

Die Bauarbeiten für die Gestaltung des Gemeinschaftsgrabs auf dem Friedhof Schiltwald sind Mit-

te August aufgenommen worden. Bei der Abhumisierung der Baufläche ist bereits in einer geringen Tiefe das Wurzelwerk der eigentlich gebietsfremden Scheinzypressen, welche entlang der Friedhofmauer an der Kantonsstrasse stehen, zum Vorschein gekommen. Der dichte Wurzelteppich aus dicken und sehr feinen Wurzeln erstreckt sich über weite Teile des Friedhofareals. Die angedachten Schutzmassnahmen für die Wurzeln können nicht wirksam umgesetzt werden, beziehungsweise der Wurzelteppich lässt sich nicht frei- und tieferlegen. Nach eingehender Beratung, der Prüfung von Alternativen und einer Beurteilung der Situation durch einen Baumspezialisten vor Ort, wurde entschieden, die beiden Scheinzypressen, welche im Bereich des neuen Gemeinschaftsgrabs stehen, auch unter Berücksichtigung der sicherheitstechnischen Aspekte, zu entfernen. Als Abgrenzung zur Strasse hin wird anstelle dieser beiden Bäume eine passende Bepflanzung erstellt. Die im südlichen Schild stehenden Scheinzypressen bleiben erhalten.

nischen Aspekte, zu entfernen. Als Abgrenzung zur Strasse hin wird anstelle dieser beiden Bäume eine passende Bepflanzung erstellt. Die im südlichen Schild stehenden Scheinzypressen bleiben erhalten.

Verkauf von Fahnen

Die neue Beflaggung an der Dorfstrasse kam beim Jugendfest vom 24./25. Juni 2022 zum ersten Mal zum Einsatz. Das System hat sich recht gut bewährt. Die alten, nicht mehr benötigten Flaggen werden nun an interessierte Einwohnerinnen und Einwohner zum Preis von Fr. 5.00 pro Flagge verkauft. Diese können einzeln oder im 3er Set (Schmiedrued, Aargau, Schweiz) auf der Gemeindekanzlei erworben werden.



Erster Schultag

Text: Claudia Kaufmann, Schulleiterin

Am Montag, 8. August 2022, kehrte endlich wieder Leben im Schulhaus in Schmiedrued ein. Alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse starteten in der Mediothek gemeinsam in das neue Schuljahr. Ganz besonders war dieser Tag für neun Kinder, denn für sie begann an diesem Morgen die erste Klasse. Aus diesem Grund wurden sie von ihren Eltern begleitet und durften ganz vorne auf einem Hocker Platz nehmen. Nachdem die Schulleiterin ihnen viele gute Wünsche auf den Weg gegeben hatte, sangen alle Kinder gemeinsam das Lied «Schritt für Schritt». Besonders schön und laut klang der Refrain durch die Mediothek:

«... und chunnt e Stei, stohni druf und schrei:
I gebe secher ned uf!»

Über die Rutschbahn und dann durch die spalierstehenden Kindergarten- und Schulkinder ging es schliesslich mit grossen Erwartungen und Freude zu Frau Hettegger ins Schulzimmer, wo sie mit einem bunten Windrad empfangen wurden.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein spannendes, abwechslungsreiches und fröhliches Schuljahr 2022/23!

Erster Kindertag

Text und Foto: Lena Münger

Am Montag, 8. August 2022, nach der Znüni-Pause trafen die neuen Kindergartenkinder im Kindergarten ein. Es war ein aufregender Morgen für Eltern und Kinder. Doch die zehn mutigen neuen Kindergartenkinder hatten keine Mühe, draussen in den grossen Kreis zu kommen und zusammen das Begrüssungslied zu singen. Auch der Begrüssungsrede von der Schulleiterin, Claudia Kaufmann, hörten sie aufmerksam zu. Danach ging aber der Morgen richtig los. Die neuen Raupen durften bei ihrer Klassenlehrperson ihr Erkennungsbild für den Kindergarten ziehen und somit ihren Gardero-

benplatz finden. Jetzt hat es im Kindergarten neue Tiere wie die Eule, den Hahn oder den Frosch. Die grossen Kindergartenkinder «Schmetterlinge» halfen den neuen «Raupe», wo sie konnten. Bevor man im ganzen Kindergarten spielen darf, stellt sich im Kreis der kleine Igel vor. Danach wurde mit Hilfe von einem Postenplan der ganze Kindergarten angeschaut. Dann durfte endlich gespielt werden. Jedoch ging die Zeit viel zu schnell vorbei und bald war schon Zeit zum Aufräumen. Aber zum Glück dürfen die Kindergartenkinder jetzt jeden Tag in den Kindergarten kommen.



Neue Lehrpersonen ab Schuljahr 22/23

Mein Name ist Mika Werren und ich bin 24 Jahre alt.

Zurzeit befinde ich mich in der Ausbildung an der PH in Brugg. Da mir meine Tätigkeit als Hockeyschultrainer so gut gefiel, entschloss ich mich für diese Ausbildung. In meiner Freizeit spiele ich Inlinehockey oder bin sonstwie sportlich unterwegs.

Ab diesem August unterstütze ich Gaby Epper. Ich freue mich sehr auf das kommende Schuljahr.

Mika Werren



Ich heisse Sophia Müller, bin 42 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Schlierbach. Ursprünglich habe ich Landschaftsarchitektur studiert. Ich wusste

aber schon seit meiner Kindheit, dass ich irgendwann einmal mit Kindern zusammenarbeiten möchte. So habe ich vor ein paar Jahren den Quereinstieg gewagt und mich vorerst auf Einzelunterricht an einem Nachhilfeeinstituten und Lerncoachings spezialisiert. In meiner Freizeit lese ich sehr viel, bin gerne in der Natur und interessiere mich für gesunde Ernährung. Ich freue mich sehr, die 5. & 6. Klasse an der Schule in Schmiedrued unterrichten zu können und sie möglichst gut auf den Übertritt in die Oberstufe vorzubereiten.

Sophia Müller



Text und Foto: Lothar Mayer

Ist es wirklich schon vorbei? Heute ist nicht aller Tage - wir kommen wieder, keine Frage!

Ja, es ist soweit: Am 3. September 2022 findet unsere „Ustrinkete und Usässete“ statt. Dies sagt uns: Die Badi-Saison ist schon wieder vorbei. Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken! Unsere Gäste genossen die Pizzas aus dem Pizzaofen zum Selbstbelegen, den Risotto-Plausch mit Aschi und den Sonntagsbrunch. Unter dem Motto „Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit“ dankten wir Mitte August allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die grosse Unterstützung mit einem kleinen Helferfest. Bei herrlichem Sommerwetter

wurden einige Badi-Geschichten nochmals wiederbelebt. Ja, auch in diesem Jahr ist vieles erreicht worden. Danke für eine wundervolle Badi-Saison 2022. Freuen wir uns auf die Auszeit und auf das neue Badi-Jahr 2023. Auf unserer Homepage www.badi-walde.ch können die neuesten Informationen eingeholt werden.



Gesunder und fitter Start ins neue Schuljahr in der SSW

Text und Fotos: Bernhard Imboden

Wie doch fünf Wochen Sommerferien schnell vorbeigehen. Erst noch konnten bei der abwechslungsreichen Schulschlussfeier Anfang Juli vier Austritte gefeiert und die verdienten Ferien eingeläutet werden. Schon war es wieder August und ein neues Schuljahr wird gestartet.

Am Montag, 8. August, war es auch in der SSW wieder soweit, nach und nach trudelten gegen halb zehn aufgestellte, fröhliche Gesichter von Kindern, begleitet von ihren Eltern, auf dem Areal ein. Auch das Wetter trug seinen Teil dazu bei, dass der Schulstart mit sonnigem Gemüt gefeiert werden konnte. Wohlriechender Kaffee, Schokogetränke und feiner Zopf standen für das kulinarische Wohl zur Verfügung. Liliane Brunner begrüßte alle Kinder mit ihren Eltern, wie auch die anwesenden



Gespanntes Zuhören

Mitarbeitenden zum neuen Schuljahr. Mit einem speziellen Gruss wurden die neueintretenen Schüler und Schülerinnen willkommen geheissen. Frau Brunner stellte anschliessend unser Jahresmotto «Gesund und fit, wir machen mit!» vor. Dabei hob sie hervor, dass diesem Thema auf verschiedene Weise begegnet werden kann, sei es bei der Bewegung, beim Essen, aber auch bei der Arbeit in der Schule, damit das körperliche und seelische Wohlbefinden gefördert werden kann.

Diesem wurde sogleich anschaulich anhand des neuen Spielgerätes Rechnung getragen. Zwei Kinder durchschnitten feierlich das Band und probierten das Gerät sogleich aus. Mit Stolz informierte Frau Brunner, dass dieses Spielgerät mit dem Preisgeld vom Funkenflug-Sieg 2021 prämierten Film angeschafft werden konnte.

Danach wurden die Kinder in vier Gruppen eingeteilt und Herr Imboden informierte über den Auftrag, den die Gruppen absolvieren mussten. Es galt elf Posten und das passende Wort zum Thema "Gesund und fit" zu suchen. Wer alle Wörter gefunden hatte, konnte sich dem Lösungswort widmen, was dann schlussendlich alle Gruppen schafften. Herr Imboden wies darauf hin, dass die Kinder nun bereits gemäss dem Motto unterwegs waren, da der Körper und der Geist in Bewegung gebracht wurden.



Neues Spielgerät

Im Anschluss daran leitete Frau Brunner zum weiteren Programm über. Die Eltern konnten ihre Kinder auf die Wohngruppe begleiten, beim Auspacken und Einräumen helfen und sich dann nach und nach von ihren Sprösslingen verabschieden. Nach erstem Einrichten und ersten Informationen in den Bereichen Wohnen, konnte im Freien noch gespielt werden und bald danach wurde gemeinsam im Essraum das erste Mittagessen eingenommen. Auch hier ging es schon ganz lebhaft zu und her, gab es von den Ferien ganz viel zu erzählen. Mit der Siesta durften sich die Kinder von den ersten Eindrücken erholen, bevor am Nachmittag die Plätze in den zwei Schulzimmern der Unter- und Mittelstufe bezogen wurden. Auch hier liess man sich gespannt auf die ersten Unterrichtsstunden ein, bevor es dann in die Freizeit, zum Abendessen und zur ersten Nacht in der SSW nach den Sommerferien übergang. Die SSW freut sich auf das neue Schuljahr und hofft, dass Gross und Klein gesund und fit unterwegs sein werden.

Manuela Achermann



Text und Fotos: Lothar Mayer



**Geniesse die kleinen Dinge.
Sie machen das Leben grossartig.**

Immer wenn ich bei der LANDI Rued tanke, geht der Blick auf die kreativen Wohnideen nebenan, von Shabby Home. Dekorationsaccessoires und viel Selbstgemachtes sind im Selbstbedienungsschrank rund um die Uhr, 24 Stunden lang, zu erwerben. Ja, Inhaberin Manuela Achermann hat sich ihren Traum verwirklicht. Gerne stelle ich sie näher vor.

Hallo Manuela, Du kommst aus dem schönen Emmental. Was hat Dich ins Ruedertal verschlagen?

Das ist eine etwas längere Geschichte (lächelt), daher hier die Kurzform: Wir haben in der Stadt Solothurn in einem Haus gewohnt und da die Vermieterin zurück in die Schweiz kam, suchten wir nach Alternativen. Durch Zufall oder Vorsehung sind wir also ins Ruedertal gekommen.

Du hast Floristin gelernt. War dies immer schon Dein Traumberuf?

Ja, schon als kleines Kind pflückte ich Blumen aus dem Garten oder auf der Wiese und machte kleine Sträuße, die ich dann verschenkte.

Welche Lieblingsblumen spielen in Deinem Leben eine besondere Rolle?

Eine meiner Lieblingsblumen sind Ranunkeln, die es im Frühling gibt oder Hortensien im Herbst. Diese zwei Jahreszeiten sind für mich die schönsten des Jahres.



Du beschreibst Dich selbst als riesengrosse, kreative Chaotin (lächelt).

Hihi, ja das bin ich, wenn ich arbeite, ist auf meinem Tisch immer ein Chaos, Er ist mit allerlei Dingen belegt, mit Kisten, Bändern usw. Ich konzentriere mich voll auf das Handwerk, so dass ich keinen Blick für Ordnung habe.

„Man muss systematisch Verwirrung stiften, das setzt Kreativität frei“, sagte Salvador Dalí, spanischer Maler, Grafiker, Schriftsteller, Bildhauer und Bühnenbildner (1904 – 1989). Das siehst Du auch so?

Ich würde eher sagen: Überraschen und nicht verwirren. Ich glaube nicht, dass meine Kunden einen Strauss kaufen würden, der sie verwirrt (lächelt).

Du befasst Dich mit dem Einrichtungsstil Shabby Chic. Was ist das eigentlich?

Nun, es ist ein Stil, der *Vintage* und Klassik mit modernen Aspekten kombiniert, um ihn noch attraktiver zu machen. Shabby Chic hat seinen Ursprung in der Epoche der grossen Landhäuser in Grossbritannien. Die Bezeichnung dieses Stils setzt sich aus zwei Begriffen zusammen. Das englische Wort “shabby” bedeutet «schäbig» und ist eine Anspielung auf das Abgenutzte oder Heruntergekommene. «chic» bezieht sich auf alles Elegante, Feine und Vornehme.

Seine grösste Besonderheit ist, dass er antike Elemente mit modernen vermischt, um den verschiedenen Bereichen eine lockere Atmosphäre zu verleihen. Dabei setzt er auf klassische Dekorationsstücke und sorgt so für einen raffinierteren Look mit einem süssen und femininen Touch.

Was sind die wesentlichen Merkmale dieser nostalgischen Anmutung?

Ganz klar ist, dass historische Originale die Nostalgie per se in sich tragen. Ein besonders gutes Beispiel hierfür sind die Stilmöbel der 50er- bis 80er-Jahre, z.B. die Chippendale-Nachahmungen. Verstärkt wird dieser Eindruck durch sichtbare Abnutzungs- und Gebrauchsspuren. Die Merkmale eines antiken Erscheinungsbildes sind zum einen die Formgebung und zum anderen die Art und Weise der Oberflächen-Gestaltung. Nur wenn beide einigermaßen miteinander harmonieren, erscheint ein Artikel antik.



Wie bist Du auf die Idee von Shabby Home gekommen?

Meine Idee war es, Dekoration, Einrichtung und Blumen zu vereinen, nicht nur ein Blumengeschäft, sondern einfach mehr.

Bereits 2014 hast Du mit Deinem Online-Shop mit Deiner Unternehmensidee begonnen?

Ja, das ist so, jedoch in einem sehr kleinen Rahmen (Kellerabteil).

Du hast im Jahr 2016 mit Shabby Home dann Deinen Traum verwirklicht?

Ja, es war für mich ein grosser Schritt, weil damit wiederkehrende Fixkosten entstanden, die es jeden Monat zu bezahlen galt. Das machte mir am Anfang grosse Sorgen.

Bei Dir findet man alles, was die eigenen vier Wände verschönert. Alles?

Nicht ganz (lächelt). Von Möbel, Deko, Pflanzen bis Blumen finden die Kunden bei mir fast alles und wenn nicht, bin ich gerne bereit, das Passende zu suchen. Im Moment versuche ich, das Geschäft mit Blumen und Pflanzen zu steigern, damit ich in Zukunft noch mehr mit Blumen arbeiten kann. Ich freue mich, dass ich immer mehr Hochzeits-Dekos, Trauergestecke, Blumensträuße und vieles mehr machen darf, was mein Floristenherz natürlich höher schlagen lässt. Gerne würde ich noch mehr Aufträge für Geschäftskunden umsetzen.

Neu gibt es bei Dir Kaffee und Hofglace im gemütlichen Ambiente. Das heisst, man kann bei Dir in Ruhe verweilen?

Genau, da ich viele Kunden habe, die bis 2 Stunden Autofahrt auf sich nehmen, um mich zu besuchen, dachte ich, es wäre schön, wenn meine Kunden etwas länger verweilen könnten. Aber natürlich dürfen auch alle Ruedertaler/innen den Kaffee bei mir geniessen.

Und Du veranstaltest Shabby Home-Partys. Wie sehen diese aus?

Vor Corona konnte man mich für Freitag- oder Samstagabend buchen. Ich lud mein Auto voll mit viel Deko und Floristik und fuhr zum Kunden nach Hause. Vor Ort dekorierte ich einen Tisch, den mir der Kunde zur Verfügung stellte. In einer Frauenrunde (meistens nur Frauen) von 7 bis 15 Personen konnten sie dann die schönen Sachen kaufen oder auch nur optisch geniessen. Lustige und interessante Gespräche sind da immer garantiert.

Dekorierst Du Deine Wohnung auch immer wieder um?

Ab und zu wenn ich dazu komme (lächelt). Aber das meiste lebe ich in meinem Laden aus, da ich zu jeder Jahreszeit immer wieder neue Ware bekomme, die ich dann mit Liebe und viel Zeit im Laden schön präsentiere und dekoriere.

Die Art und Weise, wie Du das Moderne im Antiken suchst, ist etwas, das mich besonders fasziniert. Liebe Manuela, herzlichen Dank für das interessante Gespräch und die spannenden Einblicke in Dein Leben.



Sommerlager der BESJ Jungscharen Rued und Schöffland

Text und Fotos: Josia Müller



Vom 6. bis 16. Juli verbrachten 35 Jungschärler zusammen mit ihren Leitern eine coole Woche in Huttwil. Das Zeltlager mit der fiktiven Zeltstadt Bel-Schemesch stand vollkommen unter dem Lagerthema «Orient».

Am Anfang des Lagers stand ein Einstiegslauf, bei dem die Kinder die verschiedenen Bewohner (Orient-Pöstler, die Garde des Sultans, Turban-Macher, Feuerbändiger...) von Bel-Schemesch kennenlernen durften. Auf dem Lagerplatz angekommen, durften die Kinder noch das Oberhaupt, den Sultan und seinen Rat kennenlernen.

Jeden Tag lud der Sultan zu einer öffentlichen Parlamentssitzung ein, bei welcher die Kinder das Lager mit Initiativen aktiv mitbestimmen konnten. Am Sonntag durfte die Zeltstadt gegen 90 Besucher



begrüssen und mit ihnen einen Lagergottesdienst feiern. Um die Schatztruhe des Sultans zu füllen, zogen die Kinder am Montag in unterschiedliche Richtungen los, um mit Hilfe von Rätseln die verlorenen Diamanten und Goldmünzen aufzuspüren. Unter der Woche konnten die Jungschärler an Olympiaden und Turnieren ihre Leistungen im Einzel- und Gruppenwettkampf unter Beweis stellen. Natürlich konnten die Kids auch einige neue Sachen lernen und ausprobieren, wie das Backen mit Sand, Weben oder das Bauen einer Öllaterne. Mitte der Woche konnten sich die Jungschärler im kühlen Nass vom Freibad in Huttwil austoben. An diesem Abend wurde der Schatz vom Sultan von drei



wilden Banditen gestohlen. Diese konnten aber, mit der Garde und der Mithilfe der Kinder, gestellt, gefesselt und zum Holzhacken verpflichtet werden. Weiter standen auf dem Programm verschiedene Spiele im Wald und auf dem Lagerplatz, aber auch stauen und baden im Bach fehlten nicht. An den Abenden wurden Lieder gesungen, Geschichten aus der Bibel erzählt oder einfach die Gemeinschaft am Lagerfeuer genossen.

Am Freitag bereiteten sich die Kinder auf den orientalischen Abend vor. Dieser bestand aus einem leckeren Abendessen, singen, Andacht, Theater, musikalischen Beiträgen und Spielen. Nach einer erlebnisreichen Woche hiess es am Samstag bereits wieder alles abbauen, aufräumen, packen, Material laden und die Stadt Bel-Schemesch verlassen.

Selbstverständlich ist das Sommerlager nicht der einzige Anlass der Jungschar Rued. Alle 2 Wochen findet auf der Löhren in Schmiedrued ein Jungschar-Nachmittag statt, wo die Leiter jeweils ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder organisieren. Alle Informationen über die Jungschar, zum nächsten Nachmittag, sowie Fotos des Sommerlagers, findet man auf der Homepage www.jungschirued.ch.

Programm 2022

Nachmittage

13. August	22. Oktober
27. August	5. November
10. September	26. November
24. September	10. Dezember
8. Oktober	

Events

28. August - SoLa Rückblick
10. Dezember - Jungschiwiehnachte

Die Jungschar ist für alle Kinder von der 1. bis zur 8. Klasse.
Wir treffen uns auf der Löhrenkapelle in Schmiedrued, von 13:30 - 17:00 Uhr.
Du wirst anschliessend nach Hause gebracht.
(Auf Wunsch bieten wir einen Abholdienst an, ab den Bushaltestellen im Ruedertal.)
Infos zu den Nachmittagen findest du auf: www.jungschirued.ch

Kontakt: Josta Müller
Mail: info@jungschirued.ch
Phone: 079 949 06 71

www.jungschirued.ch



Bitte berücksichtigen Sie
unser lokales Gewerbe, danke.

AM ADRIAN MICHEL GROUP
Schiltwald 249
CH-5046 Walde
Tel. +58 670 92 28
info@adrianmichelgroup.com

Blumen Faes
Natürlich!

Dorfstrasse 50
5040 Schöffland
Tel. 062 721 12 79
www.blumenfaes.ch

Dätwyler Ofenbau AG
Dorfstrasse 31 • 5046 Schmiedrued • Tel. 062 726 27 70

Ofenbau
CHEMINÉES
PLATTENBELÄGE
BADZIMMER

Der Speicherofen heizt das ganze Haus
Wellness zu Hause

Behagliche Wärme für Ihre Wohlfühloasen zu Hause

www.daetwyler-ofenbau.ch

Goldenerberger Elektro AG

5044 Schlossrued • Tel. 062 739 10 20 • www.goldenerberger.ch

Photovoltaik von A-Z
Wir bauen für Sie Ihr ganz persönliches Kraftwerk!

Hunziker Holzbau AG WERKEN MIT STHOLZ

„Wir bauen für
Ihre Zukunft!“

www.hunziker-holzbau.ch

LOOSLI BAU AG

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Landwirtschaftsbauten
- Aushub
- Umgebungsarbeiten
- Grabenloser Leitungsbau
- Grabenfräsen
- Muldenservice
- Transporte
- Schlosserarbeiten
- Saugbaggerarbeiten

Loosli Bau AG
Matt 3, 5046 Schmiedrued
Tel. 062 726 18 82
www.looslibau.ch

LEIDENSCHAFT FÜR BETON

MÜLLER-STEINAG Gruppe

Die MÜLLER-STEINAG Gruppe ist mit ihren Betonprodukten und Naturbaustoffen einer der führenden Anbieter für die gesamte Schweizer Bauindustrie.

www.mueller-steinag.ch

willkommen
im **REICH**
der werbe-
technik

x-promotion
WERBETECHNIK.

schöffland www.xpromotion.ch

since 1998

Die Bewirtschaftung dieser Inseratseite obliegt dem Gewerbeverein InoRued.

Besuch bei Fischer Reinach AG

Text und Fotos: Andrea Hunziker

Am Mittwoch, 17. August 2022, durften wir die Firma Fischer Reinach AG in Reinach besuchen. Ge-gründet 1842, erst als Draht- und Metallwarenfabrik und heute ein führendes Unternehmen in der Zulieferindustrie für Gegenstände des täglichen Gebrauchs, der Autoindustrie, in der Stromversorgung und vieles mehr.

Raoul Hofmann und Urs Meier haben uns sehr viel Interessantes über die Firma erzählt. Danach konnten wir uns bei einem Rundgang selber ein Bild von diesem hochmodernen Betrieb machen.

Herzlichen Dank nochmals für die Zeit und den reichhaltigen Apéro am Schluss.

www.fischer-reinach.ch



Rückblick Tag der offenen Kiesgrube

Text und Fotos: Patricia Häfeli, Creabeton Baustoff AG

Baggern, schaufeln und staunen

Am 2. Juli 2022 gab es in der Kiesgrube Kulmerauer Allmend viel zu entdecken. Rund 500 Besucherinnen und Besucher nahmen den Weg in die Kiesgrube auf sich, um bei Sonnenschein mehr über Geologie, Artenvielfalt, Weiterentwicklung sowie die Rekultivierung der Kiesgrube zu erfahren. Mit rund elf verschiedenen Posten wurde Wissen aber auch viel Spass und Freude vermittelt. Selbstverständlich sorgte auch die Ländlerkapelle «Glück im Stall» sowie die gut organisierte Festwirtschaft für strahlende Gesichter. Die Sebastian Müller AG, als Organisatorin und Gastgeberin, freute sich über das grosse Interesse am Event und die zufriedenen Gäste in der Kiesgrube.



Erwin Müller (Sebastian Müller AG) und Josef Waner (Geschäftsleiter ilu AG) zeigten die IST-Situation der Kiesgrube auf. In diesem Zusammenhang erläuterten sie auch die Abdeckung des Folgeprojektes sowie deren Endzustand direkt vor Ort.

Dass Kies mit eindrücklichen Maschinen und grossen Schaufeln abgebaut wird, wurde den Besucherinnen und Besuchern spätestens beim Schätzwettbewerb klar. Wir gratulieren den stolzen Gewinnerinnen und Gewinnern.



v.l.n.r. Hendrix Müller, Enya Zettel, Ruth Hunziker-Müller

Die stolzen Gewinner und Gewinnerinnen sind:

1. Enya Zettel, Rickenbach > Wildbienen Häuschen
2. Gian Siegrist, Menziken > Insektenhotel Landsitz (bei Fototermin abwesend)
3. Ruth Hunziker-Müller, Schmiedrued > Unterschlupf für Schmetterlinge

Strahlende Kinderaugen gab es beim Geschicklichkeitsparcours mit den kleinen Baggern. Wann bietet sich sonst die Gelegenheit Bagger zu fahren?





Die Schatzsuche im Sandhaufen war ein voller Erfolg - dieser überdimensionale Sandkasten wird wohl noch Vielen lange in Erinnerung bleiben.



Bei den Posten Geologie, Materialverarbeitung, Wiederauffüllung und Rekultivierung gab es viele erstaunte und beeindruckte Gesichter zu sehen.

MÜLLER-STEINAG GRUPPE
 Bohler 5
 6221 Rickenbach
 0848 200 610
 info@mueller-steinag.ch



Jetzt schreibe ich ein Buch!

Text und Foto: Edition Unik



Sie haben so viel erlebt, dass Sie ein Buch darüber schreiben könnten? Mit Unterstützung der Edition Unik verfassen Sie eigene Texte und gestalten daraus Ihr persönliches Buch.

Die Edition Unik ist kein Verlag und kein Kurs, sondern ein Schweizer Kulturprojekt, getragen von einem gemeinnützigen Verein. Menschen «wie du und ich» schreiben hier ihre Bücher. Seit 2015 sind rund 700 Bände entstanden.

Ein Ziel der Edition Unik: In allen 1402 deutschschweizer Gemeinden sollen Bücher entstehen – auch in Schmiedrued! Dafür finden Projektrunden zweimal pro Jahr in Basel, Bern und Zürich statt.

Möchten Sie Geschichten aus Ihrem Leben, aus Ihrer Gemeinde oder aus Ihrer Fantasie ins Buch bringen – Sie entscheiden frei über Ihre Inhalte. Mitmachen ist ohne viel Schreiberfahrung möglich, Sie brauchen lediglich Zeit, einen Computer und Zugang zum Internet. Weitere Informationen und Anmeldung online unter www.edition-unik.ch.

Wettbewerbsfrage InoRued

Dieser Wettbewerb wird gesponsert von Haarstübli Sonja Baumann, Schlossrued:



Die neue Wettbewerbsfrage lautet:

Welches von den alten Schulhäusern ist das Älteste?

Schiltwald

Schmiedrued

Schlossrued

Teilnahme unter www.inorued.ch
bis Ende Oktober 2022

Ein Beutel Rueder-Taler im Wert von Fr. 100.00 zu gewinnen.
Einlösbar bei allen der rund 40 Gewerbetreibenden vom Ruedertal

Die Gewinnerin des letzten Wettbewerbs ist:

Josy Hunziker aus Schmiedrued

Auflösung des letzten Wettbewerbs "Wo befindet sich der grösste Stein im Ruedertal?": Auf der Mügeri

Mit Ruedertaler Popmusik auf Tour

Text und Foto: Presstext

Nach seinem Debutalbum, welches im April 2020 auf Platz 5 der Schweizer Album-Charts gelandet ist, veröffentlichte Singer-Songwriter Joel Goldenberger aus der Bodenrüti diesen Sommer wieder neue Musik: Seine EP «Deep Sea Treasure» mit fünf frischen Songs erschien am 19. August.

Ein grosser Traum von Joel Goldenberger war es schon immer, mit seiner Musik einmal auf Tour zu gehen. Dieses Jahr scheint sein Traum nun tatsächlich in Erfüllung zu gehen. Zur Veröffentlichung von neuer Musik gehört nämlich auch eine Plattentau- fe, welche am 23. September im Schappesaal in Kriens stattfinden wird. Bei einem einzigen Kon- zert soll es aber nicht bleiben: Mit Full-Band und Backing-Sängern spielt Joel Goldenberger gesamt-

haft 5 Konzerte im Rahmen der «Deep Sea Treasu- re» Tour 2022 - in fünf verschiedenen Schweizer Städten.

Einer dieser Konzertabende findet in der Nähe statt, genauer gesagt im OXIL Zofingen, am 7. Ok- tober. «Wir sind sehr gespannt, was uns auf der Tour alles erwartet. Ein solches Vorhaben ist für uns Neuland, aber wer nichts wagt, der gewinnt auch nichts. Wir freuen uns riesig auf alle, die uns besuchen kommen», so Joel Goldenberger.

Tickets sowie weitere Konzerttermine der Tour sind auf seiner Webseite zu finden: www.joelgold- enberger.ch



125 Jahre
1897 - 2022 TV/DTV Schmiedrued

Jubiläumsfeier
1. Oktober 2022

Vorverkauf
ab 11.09.2022 12.00 Uhr unter
www.eventfrog.ch/schmiedrued

Kindervorstellung
13.30 Uhr

Galaabend
Türöffnung: 17.30 Uhr
Showstart: 18.00 Uhr
Bar | Heigo-Taxi



SCAN ME

Schiltwalder Blaskapelle

Text und Foto: Kurt Hofmann, Oberkulm

Sonntagmorgen-Konzert im Schlosspark Bad-Säckingen, 26. Juni 2022

Einmal mehr wagten wir mit unserem böhmisch-mährischen Konzertprogramm einen Auftritt im Schlosspark in Bad-Säckingen. Unter der musikalischen Leitung, inklusive professioneller Ansage durch unseren neuen Dirigenten Markus Stalder, konzertierten wir von 10.30 bis 11.30 Uhr im Pavillon des Parkes. Es war ein tolles Erlebnis, 300 Zuhörer mit unserer Musik zu begeistern. Es kam aber noch dicker, der Platzverantwortliche fragte uns an, ob wir nachmittags zwischen 15.00 bis 16.00 Uhr ersatzweise am Volksfest in der Stadt auch noch spielen würden, da eine Musikgruppe wegen Corona abgesagt hatte. Nach einigem Überlegen kam die Zusage. Jedoch ohne Stärkung war dies nicht zu bewältigen und wir genossen ein genussreiches Mittagessen im Restaurant Viertele. Am Volksfest in der Stadt mit gewaltigem Publikums-



aufmarsch spielten wir dann, nach einer Wartezeit von einer halben Stunde, von 15.30 bis 16.30 Uhr auf der Konzertbühne unser Programm. Nach einem gespendeten Drink traten wir die Heimreise an und ein unvergesslicher Sonntag mit Blasmusik ging zu Ende.

Gratulationen

Bis 31.08.2022

Reinhard Lüscher
Spycherweg 566
Geburtsdatum 30.07.1936

Werner Goldenberger
Bodenrüti 214
Geburtsdatum 16.08.1936

Edwin Häfeli
Winkel 168
Geburtsdatum 29.08.1933

Leo Bolliger
Grossacker 67
Geburtsdatum 25.08.1931



Ausstellung



«Gwunderchratte»

Von Hobbykünstlern
und Sammlern aus dem Ruedertal
und der Umgebung.

Freitag, 2. September: 19 – 21 Uhr
Samstag, 3. + 10. Sept.: 14 – 17 Uhr
Sonntag, 4. + 11. Sept.: 14 – 17 Uhr

Sie sind freundlich eingeladen zur

Vernissage

Freitag, 2. September 2022, 19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

<https://webereimuseum.ch>

Kommende Veranstaltungen

Fr	02.09.2022	ab bis	19.00 Uhr 21.00 Uhr	Vernissage und Hobbykünstler-Ausstellung Weberei- und Heimatmuseum	Schmiedrued
Sa	03.09.2022	ab bis	14.00 Uhr 17.00 Uhr	Hobbykünstler-Ausstellung Weberei- und Heimatmuseum	Schmiedrued
So	04.09.2022	ab bis	14.00 Uhr 17.00 Uhr	Hobbykünstler-Ausstellung Weberei- und Heimatmuseum	Schmiedrued
Di	06.09.2022	ab	11.30 Uhr	Seniorenmittagstisch, Pro Senectute Aargau	Restaurant Pizzeria Sternen
Mi	07.09.2022	ab bis	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz Anmeldung: Tel. 062 771 09 04	Pro Senectute Reinach
Do	08.09.2022	ab	09.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung Region Aarau Plus. Terminvereinbarung: 062 723 05 42	Schulanlage
Sa	10.09.2022	ab bis	14.00 Uhr 17.00 Uhr	Hobbykünstler-Ausstellung Weberei- und Heimatmuseum	Schmiedrued
So	11.09.2022	ab bis	14.00 Uhr 17.00 Uhr	Hobbykünstler-Ausstellung Weberei- und Heimatmuseum	Schmiedrued
Do	15.09.2022	ab bis	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft des Aarg. Anwaltverbands	Bezirksgebäude Unterkulm
Sa	17.09.2022	ab bis	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Aargauer Familientag für das Suhren- und Ruedertal	Turnhallenplatz Schlossrued
Sa	01.10.2022		13.30 Uhr 18.30 Uhr	Galaabend zum 125-Jahre-Jubiläum des TV/DTV Schmiedrued Vorverkauf ab 11.09.2022	Turnhalle Walde
Di	04.10.2022	ab	11.30 Uhr	Seniorenmittagstisch, Pro Senectute Aargau	Restaurant Pizzeria Sternen

Mitteilungen der Veranstaltungen: Die Gemeinde Schmiedrued bittet alle Vereine und Organisationen, ihre Termine für das Jahr 2022 der Gemeindeganzlei bekannt zu geben. Die Gemeindeganzlei wird die Veranstaltungen dann auf der Webseite www.schmiedrued.ch publizieren und in den kommenden «Schmiedrued AKTUELL» aufführen.

Der Aargauer Familientag für das Suhren- und Ruedertal

Suhren- und Ruedertal 17.09.2022

Ort: Turnhallenplatz Schlossrued

17. September 2022

10.00 – 14.00 Uhr

Die Interessengemeinschaft (IG) RuederClassic, die Jungfeuerwehr Rued, die Feuerwehr Rued, Xunds Schöftle und der Regionalverband Suhrental werden die ganze Familie mit einem spannenden Programm begeistern.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Organisatoren:

www.suhrental.info
www.xunds-schoeftle.ch
www.feuerwehr-rued.ch/home/jugendfeuerwehr-rued
www.feuerwehr-rued.ch
www.ruederclassic.ch



Detailprogramm:
www.ag.ch/afata

Aargauer
Familientag
Gemeinsam erleben.

Für die **Verpflegung** an den Veranstaltungen am 17. September 2022 in Schlossrued besteht die Möglichkeit, vom 5. bis zum 16. September 2022 bei der Gemeindeverwaltung **Wertgutscheine im Betrag von Fr. 9.00 pro Einwohner zu beziehen**. Diese Wertgutscheine stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern zu und können ausschliesslich am 17. September 2022 eingelöst werden.

HAUPTÜBUNG 2022 & Aargauer Familientag

17. SEPTEMBER
10.00 – 14.00 UHR

Turnhallenplatz
Schlossrued

